



Aus drei Jugendorchestern mach eins: „Europa musiziert“

Paderborn. „Europa musiziert“ — so könnte das Motto lauten. 14 Tage lang treffen sich die Jugendsinfonieorchester der Partnerstädte Paderborn, Bolton und Le Mans zu gemeinsamen Proben und Konzerten. Bis zum 17. Juli sind die 130 jungen Musiker in Paderborn zu Gast. Die Idee, diese drei Gruppen zu einem gemeinsamen Ensemble zu vereinigen,

wurde 1986 zum ersten Mal verwirklicht und wurde 1987, 1989 und 1991 fortgesetzt. An der Pader zu Gast sind das Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule des Nationalkonservatoriums Le Mans sowie die Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschulen Paderborn und Bolton. Zunächst steht in Paderborn eine einwöchige Arbeits-

phase der drei Ensembles an. Geprüft wird im Bürgerhaus Elsen (Foto) sowie der Gesamtschule Elsen. Erster Höhepunkt wird ein gemeinsames Konzert am Samstag, 17. Juli, um 19.30 Uhr in der Paderhalle sein. Zu hören sind dort Schostakowitschs „Festival-Ouvertüre“, Dvoraks „Cello-Konzert in h-Moll“, Coplands „Billy the Kid“ sowie Bizets „Car-

men-Suit“. Solist des Konzertes für Violoncello von Dvorak ist Jorin Jordan. Er ist Student an der Musikhochschule Hannover und war Schüler der Städtischen Musikschule Paderborn sowie langjähriges Mitglied des Musikschulorchesters. Für die 14- bis 22jährigen Musiker steht jedoch nicht nur Proben angesagt. Geplant sind eine Schnupperfete, ein

Fußballturnier, eine Grillfete sowie ein Besuch der Westfalen-Therme in Bad Lippspringe. Am Sonntag, 18. Juli, werden die Jugendsinfonieorchester zu ihrer Konzert-Rundreise aufbrechen. Über Le Mans geht die Fahrt nach Bolton, wo die Orchester aus den drei Partnerstädten ihr Konzert noch einmal präsentieren werden.

Foto: Rohlf